



واحة السلام Oase des Friedens נווה שלום

Freunde von Neve Shalom - Wahat al Salam e.V.  
Zwischeninformation November 2020

## Kurznachrichten: Neues aus dem Friedensdorf

\*\* **Vor 50 Jahren**, am 06. November 1970, unterzeichneten Bruno Hussar und der damalige Abt des Kloster Latroun Elie Corbisier einen Erbpachtvertrag, in dem Bruno im entmilitarisierten Niemandsland an der ‚Grünen Linie‘ ca. 41 ha Land für das Projekt eines interreligiösen, binationalen Dorfes in Pacht erhielt: Dies war der **Beginn des Friedensdorfes** Neve Shalom - Wahat al Salam.

\*\* In den frühen Morgenstunden des **01. und 07. Septembers 2020** wurde die **School for Peace** Opfer innerhalb von einer Woche **zwei Mal Opfer eines Brandanschlags**. Das 1984 eingeweihte Schulungsgebäude brannte völlig aus; die Innenräume der Friedensbibliothek waren dank der Sprinkleranlage nur begrenzt betroffen. Die Dorfgemeinschaft schrieb nach dem Schock des ersten Brandes: „... Ein Gebäude ist zerstört, doch unser Traum ist nicht zerstört worden. Unser brennender Wunsch nach Frieden und unsere dringend nötige Arbeit bleiben unvermindert bestehen.“ – **Die SfP arbeitet weiter!** Es haben drei Berufsgruppen-Kurse, drei Uni-Kurse und ein Kursleiter-Ausbildungskurs begonnen; es arbeiten bereits drei Graduierten-Foren und drei weitere werden gerade eingerichtet. Erstmals wird es auch einen Kurs für Filmemacher und Autoren geben. – Die SfP hat eine neue Leitung: Nach acht Jahren hat Nava Sonnenschein die Leitungsfunktion niedergelegt; **Roi Silberberg** ist zum neuen **Leiter der SfP** gewählt worden und stellt sich und seine Pläne in einer Webkonferenz am Donnerstag, den 19.11.2020 um 19:30 (MEZ) vor. Sie können sich [hier](#) dazu anmelden.

\*\* **Die Grundschule** konnte das neue Schuljahr – anders als geplant – am **01. September** nur mit einer statt zwei 1. Klassen beginnen. 11 arabische Kinder von außerhalb des Bezirks Mateh Yehuda konnten trotz erfolgter Anmeldung auf staatlichen Druck hin nicht aufgenommen werden, nachdem die Anmeldung von 11 jüdischen Kindern wegen Corona-Folgen zurückgezogen worden war. Die gute Nachricht 😊: Dem Kollegium der Grundschule ist es trotz der Corona-Vorgaben gelungen, 30 Wochenstunden **Präsenzunterricht** einzurichten (in Regelschulen 24 Std.); jedes freie Eckchen im Umfeld der Schule wird genutzt. – Der dringende Appell der Grundschule für den **Schulgeld- und Transportkostenfonds** für von Corona besonders betroffene Familien bleibt bestehen.

## Jugendclub (Nadi)

2020 war ein schwieriges Jahr für das Jugendzentrum „Nadi“ im Dorf. Gerade als die Gruppe der Jugendlichen im Januar zusammenzuwachsen begann, startete die Coronavirus-Pandemie. In den letzten Monaten von Lihis Schwangerschaft war der Nadi praktisch außer Betrieb. Bis Ende Mai, während der ersten Welle der Pandemie und des nationalen Lockdowns, fanden **alle Aktivitäten über Zoom** statt. Bis zum Sommer war das Virus jedoch mehr oder weniger eingedämmt und einige Wochen lang genoss das Land eine entspanntere Zeit, in der Aktivitäten vor Ort möglich waren.



## واحة السلام Oase des Friedens נווה שלום

Freunde von Neve Shalom - Wahat al Salam e.V.  
Zwischeninformation November 2020

Während sich Lihi in den Sommermonaten im Mutterschaftsurlaub befand, wurde sie im Nadi durch Genia Schwartz vertreten. Sie organisierte mit Hilfe von Eltern und Familien eine ganze Reihe von

Veranstaltungen, darunter Einzel- und Gruppentreffen und viele Aktivitäten für Spaß und Bildung. Dazu gehörten ein **Kochwettbewerb** und ein Workshop für die

Teenagergruppe Nadi, eine Nachtfahrt im Wald, eine Backwerkstatt in der Bäckerei von Eyal Tamir (einem neuen Bewohner von Neve Shalom - Wahat al Salam), ein Picknick mit den Eltern, eine **Fahrradtour mit Tom Edlund durch den Wald**, Filmvorführungen und ein Theaterworkshop. Als Atempause zwischen den Lockdowns nahmen fast alle Kinder des Dorfes an diesen Sommeraktivitäten teil, so dass sie alte Bindungen wiederherstellen und neue knüpfen konnten.



Nadi und das Spirituelle Zentrum kooperierten mit der Filmabteilung und der Studentenvereinigung der Universität Tel Aviv und beherbergten zehn Studenten, die den jungen Leuten

**Fähigkeiten** produzierten sie einen langjährigen (Kamel und mich) wir mit Hilfe des Filmvorführung im Freien Grundschule durch, zu Teilnehmern kamen. Das

Zeit zwischen den nationalen Lockdowns. Unser Dorf war die erste Station auf der Reiseroute des Filmbusses, der weiter zu Drehorten im ganzen Land fuhr.



ehrenamtlich **filmische** beibrachten. Gemeinsam Film, in dem sie einige der Dorfmitglieder (Aisha, Anwar, interviewten. Danach führten Filmbusses eine auf dem Gelände der der Dutzende von war ein schöner Abend in der



## واحة السلام Oase des Friedens נווה שלום

Freunde von Neve Shalom - Wahat al Salam e.V.  
Zwischeninformation November 2020



Reem Hay Yahya

Im September gelang es uns schließlich, eine **palästinensische Koordinatorin** für den Nadi zu gewinnen, Dorfmitglied und frisch absolvierte Psychologin Reem Haj Yahya. Reem wuchs im Dorf auf und besuchte dessen Schule. Später studierte sie auch Gruppenmoderation an der School for Peace und arbeitete mit uns im Büro für Kommunikation und Entwicklung, um zwei aufeinander folgende palästinensische Sommerlager erfolgreich zu koordinieren.

Mit dem Start von Reem und der Rückkehr von Lihi aus dem Mutterschaftsurlaub begann das Nadi-Team, mit den Jugendlichen gemeinsam Aktivitäten für das neue Schuljahr zu organisieren. Sie eröffneten den **Theaterclub** wieder und gewannen über den Mateh Yehuda-Regionalrat zwei junge Freiwillige dafür. Sie stellten auch ein Team von drei jungen Betreuern aus dem Dorf zusammen (Nai Danaf, Muhammad 'Abd al-Qader und Adam Tali).

Das Nadi ist wiedereröffnet worden und wir befinden uns **mittlen im Renovierungs- und Umbauprozess** des Nadi-Gebäudes, das während des Lockdowns von der Kinderkrippe genutzt wurde...Zu den ersten Plänen gehört eine Gemeindeveranstaltung, um Spenden für Kinder zu sammeln, die in einem Frauenhaus für misshandelte Frauen leben.. Die Veranstaltung findet im Rahmen einer einmonatigen Aktionsreihe gegen geschlechtsspezifische Gewalt statt, im Vorfeld des Internationalen Tages für die Beseitigung der Gewalt gegen Frauen (25. November).

Wir wünschen dem Nadi-Team, einschließlich seiner Koordinatoren, Jugendleiter und Freiwilligen, ein sehr erfolgreiches Jahr!

Reem Haj Yahya und Samah Salaime

### **Schwere Einbußen für das Gästehaus während der Corona-Pandemie**

Das Gästehaus des Dorfes erlitt während des ersten und zweiten nationalen Coronavirus-Lockdowns einen schweren Schlag, während es in den Sommermonaten zwischen den Lockdowns eine kleine Erholungspause gewährt bekam.

Alle für das Frühjahr 2020 geplanten Gruppenbesuche und Workshops mussten abgesagt werden. Wie die gesamte Tourismusbranche musste das Hotel schließen und die meisten seiner Mitarbeiter wurden in unbezahlten Urlaub geschickt. Während des ersten Lockdowns blieben nur zwei Mitarbeiter vor Ort, um nach dem rechten zu sehen und Anfragen zu bearbeiten.

Die plötzliche Schließung des Hotels betraf alle Beschäftigten, die dort ihren Lebensunterhalt verdienen, d.h. das gesamte Küchen-, Wartungs- und Empfangspersonal...Es war schmerzhaft zu sehen, wie sie mit dieser Realität und der Unsicherheit der sich ständig ändernden Entscheidungen der Regierung umgehen mussten.



## واحة السلام Oase des Friedens נווה שלום

Freunde von Neve Shalom - Wahat al Salam e.V.  
Zwischeninformation November 2020

Die zeitweilige Schließung des Hotels verringerte die Einnahmen des Dorfes und der Gemeinde erheblich. Die Einnahmen aus dem Hotelbetrieb tragen normalerweise dazu bei, die allgemeine Instandhaltung und die Landschaftsgestaltung der öffentlichen Bereiche des Dorfes sowie die Nebenkosten und die Grundsteuern zu decken.

Das Hotel erhielt nicht die staatliche Unterstützung wie große Hotels im privaten Sektor. Unser Gästehaus gehört einer Genossenschaft an. Die Definition als Gemeinschaftsunternehmen schloss nennenswerte staatliche Hilfe oder Darlehen aus.

Die Bruno-Hussar-Stiftung und der Verein der Freunde in Deutschland leisteten **finanzielle Unterstützung** in Form eines Vorschusses **für die Unterbringung von Teilnehmern zukünftiger Workshops der School for Peace**.

Irgendwann während des ersten Lockdowns ließen es die staatlichen Vorschriften zu, einige wenige Einzelzimmer ohne Verpflegung und Reinigung für Arbeiter im Dorf und private Gäste zu öffnen.

Nach dem ersten nationalen Lockdown genehmigte die Regierung im Sommer die Eröffnung von Hotels im ganzen Land, schließlich auch die Eröffnung von Schwimmbädern. Daraufhin bezahlten die Dorfbewohner Dauerkarten, so dass das Dorf-Schwimmbad in Betrieb genommen werden konnte, obwohl die Zahl der Gäste im Hotel gering war. Verboten blieb, Gäste von außerhalb zu empfangen.

Im August hatte sich das Hotel etwas erholt und die Zimmer waren fast vollständig belegt. Alle Gäste kamen aus Israel: arabische und jüdische Familien, die sich für einen kurzen Urlaub in der Gegend entschieden.

Bis September 2020 hatte das Betriebsdefizit des Hotels 115.000 Dollar erreicht. Im Vergleichszeitraum bis September 2019 hatte das Hotel einen Betriebsgewinn von 50.000 Dollar erzielt. Bis Oktober 2020 waren die Einnahmen des Hotels im Vergleich zum gleichen Zeitraum 2019 um 66 % gesunken.

Als am **25. September** der **zweite nationale Lockdown** begann, musste das Hotel wieder schließen. Alle Angestellten, die im Laufe des Sommers zur Arbeit zurückgekehrt waren, wurden erneut beurlaubt. Dieser Zeitraum umfasste sowohl die jüdischen Feiertage als auch die Herbstperiode, in der das Hotel normalerweise gut ausgelastet ist...

Für Ende Dezember hat das Spirituelle Zentrum einen interreligiösen Führungsworkshop mit Übernachtung geplant. Dies wird dem Hotel hoffentlich ein kleines Einkommen einbringen. Wir sind nach wie vor optimistisch, dass sich bis Weihnachten die Dinge wieder ändern werden und wir zum Jahreswechsel das Gästehaus wieder öffnen können.

Wir danken allen Mitgliedern der Freundesvereinigungen, Friedensorganisationen, Stammgästen und anderen, die, um dem Hotel durch diese schwierigen Tage zu helfen, für zukünftige Aufenthalte im Voraus bezahlt haben.

Samah Salaime / Ruthie Schuster



## واحة السلام Oase des Friedens נווה שלום

Freunde von Neve Shalom - Wahat al Salam e.V.  
Zwischeninformation November 2020

### Wegweisende Bücher über ein wegweisendes Projekt !

**Möchten Sie Hoffnung verschenken? Diese Bücher geben Hoffnung.** Und sie informieren sachlich und anschaulich über das Dorf Neve Shalom / Wahat al -Salam in Israel, eine einzigartige Oase des Friedens im Israel-Palästina-Konflikt (www.wasns.org):



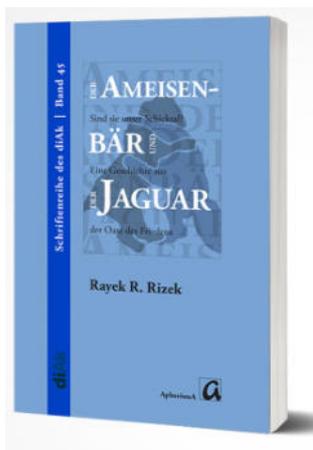
#### **Von der Überwindung der Kluft zwischen Juden und Palästinensern**

Aphorisma-Verlag 2018, 362 S., 20,-€.

=> 25 spannende Interviews mit Absolventen von Langzeitkursen der SfP, bis zu 17 Jahren nach ihrem Kurs.

**Oase des Friedens Neve Shalom • Wahat al-Salam. Gemeinsam für den Frieden**, hg. von den Schweizer und deutschen Freunden von NSh/WaS, Aphorisma 2018, 73 S., 8,-€

=> Heft zur Entstehungsgeschichte von NSh/WaS und Vorstellung aller Bildungseinrichtungen des Dorfes – eine abwechslungsreiche, klare und anschauliche Kompaktdarstellung.



#### **Rayek R. Rizek: Der Ameisenbär und der Jaguar.**

Sind sie unser Schicksal? Eine Geschichte aus der Oase des Friedens

Aphorisma 2019, 318 S., 20€.

=> Außergewöhnliche Autobiografie eines christlichen Palästinensers aus Nazareth, der seit 1984 im Friedensdorf NSh/WaS lebt und arbeitet.

Sein Fazit: „Entweder bleiben wir in der Dunkelheit des Schmerzes beieinander, oder wir entscheiden uns für Versöhnung und dafür, eine neue Realität zu schaffen, in der wir miteinander teilen.“

**Alle drei Publikationen können sie online bestellen (plus Porto) bei unserem Vorstandsmitglied Karl-Josef Schafmeister [k-j.schafmeister@droste-haus.de](mailto:k-j.schafmeister@droste-haus.de).**



## واحة السلام Oase des Friedens נווה שלום

Freunde von Neve Shalom - Wahat al Salam e.V.  
Zwischeninformation November 2020

Freunde von Neve Shalom – Wahat al Salam  
Geschäftsstelle: Unterdorfstr. 16A, 65589 Hadamar  
Email: w-hammerl@t-online.de

Webseite: <http://wasns.org> (mit [Online-Antrag auf Mitgliedschaft](#))

Facebook: [www.facebook.com/FreundevonNSWAS](http://www.facebook.com/FreundevonNSWAS)

YouTube: [https://www.youtube.com/channel/UCQj5VyuN47TN5tTR1iTsNHg?view\\_as=subscriber](https://www.youtube.com/channel/UCQj5VyuN47TN5tTR1iTsNHg?view_as=subscriber)

Spendenkonto: Freunde von Neve Shalom – Wahat al Salam e.V., Kreissparkasse Limburg  
IBAN: DE68 5115 0018 0000 0375 56

(Spenden sind steuerlich abzugsfähig. Bitte fügen Sie Ihre Anschrift hinzu,  
damit wir Ihnen eine Spendenquittung ausstellen können)

**Wollen Sie** bei den Freunden von Neve Shalom - Wahat al Salam **aktiv mitarbeiten?**

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme und geben gern Auskunft.



zur Förderung der Friedensarbeit in Israel und Palästina

Die mit Neve Shalom - Wahat al Salam verbundene Bruno Hussar Stiftung fördert das Anliegen des Dorfgründers Bruno Hussar - die Friedensarbeit in Israel und Palästina - über den unmittelbaren Zusammenhang mit dem Dorf hinaus.

Konto der Stiftung bei der Kreissparkasse Köln

**IBAN: DE84 3705 0299 0032 0122 96**

Kontakt: [info@bruno-hussar-stiftung.de](mailto:info@bruno-hussar-stiftung.de) (oder **02241-331153**)

<http://bruno-hussar-stiftung.de/>